

Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler in Duisburg

Die Stadt Duisburg hat als Schulträger der öffentlichen Schulen entschieden, dass alle Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen in Duisburg ab 1. August 2023 das Deutschlandticket bekommen. Somit können die Schulkinder für 29 Euro im Monat bundesweit alle Busse, Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen sowie S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpressen in der 2. Klasse nutzen. Die Stadt Duisburg fördert dies mit über 1,672 Millionen EUR.

Oberbürgermeister Sören Link: „Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen in Duisburg haben so die Gelegenheit, von bezahlbarer Mobilität, ganz nach ihren Bedürfnissen zu profitieren. Dass wir Kinder und Jugendliche jetzt in dieser Form fördern und unterstützen können, haben wir uns in den vergangenen Jahren durch unsere Haushaltsdisziplin hart erarbeitet.“

Damit entfällt ab dem Schuljahreswechsel 2023/2024 das Schokoticket bei der Beantragung für die Ermäßigung eines Schülertickets für den Schulweg. Die Prüfung des Anspruches auf eine Ermäßigung nach den Vorgaben der Schülerfahrerkostenverordnung wird weiterhin unverändert beim Amt für Schulische Bildung durchgeführt. Die Anträge können bequem über die App MyVIA gestellt werden.

Die Umstellung bestehender Schokotickets auf Deutschlandtickets erfolgt in den meisten Fällen automatisch; die Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG) wird weitere Informationen zum Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler zeitnah auf ihrer Webseite bereitstellen.

Die Stadt Duisburg hat im Rahmen eines Dringlichkeitsbeschlusses die Weichenstellung gelegt, dass die DVG nunmehr entsprechende Angebote kurzfristig unterbreiten kann.

Hintergrund ist ein Erlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, der das Schülerticket als Deutschlandticket für die nach § 97 SchulG NRW in Verbindung mit der Schülerfahrerkostenverordnung freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler sowie ebenfalls als Deutschlandticket für 29 Euro für die selbstzahlenden Schüler für das Schuljahr 2023/24 einführt.

Die Beigeordnete für Bildung, Arbeit und Soziales, Astrid Neese, freut sich: „Das neue Deutschlandticket bietet deutlich mehr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote außerhalb der eigenen Stadtgrenzen zu erkunden. Das erweitert im wahrsten Sinne den Horizont, was auch bei der Ausbildungsplatzsuche einen Gewinn darstellen wird.“

Peter Hilbrands

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de



Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Svenja Black -4743
Maximilian Böttner -4140
Jörn Esser -2002
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Peter Hilbrands -3109
Gabi Priem -2820
Susanne Stölting -2323
Malte Werning -5845